

# Erhebung archivrelevanter Informationen bei der Übernahme von Fachverfahren in das digitale Langzeitarchiv

Eine Arbeit von Jörn Kischlat in Kooperation mit dem DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern

## Zur Person

Jörn Kischlat, geb. 1986. Zwischen 2005 und 2008 Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Archiv im Niedersächsischen Landesarchiv – Hauptstaatsarchiv Hannover. Tätigkeit im Landeskirchlichen Archiv Hannover, danach Bachelorstudium „Archiv“ und Masterstudium „Informationswissenschaften“ im Profil „Records Management und Digitale Archivierung“ an der Fachhochschule Potsdam.

## PRAXISERFAHRUNGEN

Niedersächsisches Landesarchiv – Hauptstaatsarchiv Hannover, Landeskirchliches Archiv Hannover, Archiv der Kirchengemeinde St. Nikolai Potsdam, Universitätsarchiv der Universität der Künste Berlin, Archiv des Deutschen Historischen Instituts Rom.



Jörn Kischlat  
joern.kischlat@web.de

## Masterarbeit

**TITEL DER ARBEIT**  
Erhebung archivrelevanter Informationen bei der Übernahme von Fachverfahren in das digitale Langzeitarchiv

**STICHWORTE**  
Fachverfahren, Bewertung, Klassifikation, Erhebung, Erhebungsbogen

**GUTACHTER**  
Prof. Dr. Karin Schwarz (FH Potsdam)  
Dr. Susanne Knoblich (Landesarchiv Berlin)

**BEARBEITUNGSZEITRAUM**  
11. März 2013 bis 5. August 2013

*Fachverfahren sind Informationssysteme, die die Verwaltung dabei unterstützen, eine bestimmte Fachaufgabe zu erledigen oder einen definierten Fachprozess abzubilden.*

Organisationskonzept elektronische Verwaltungsarbeit – Baustein Grundlagen + Bedarfsanalyse, 2012

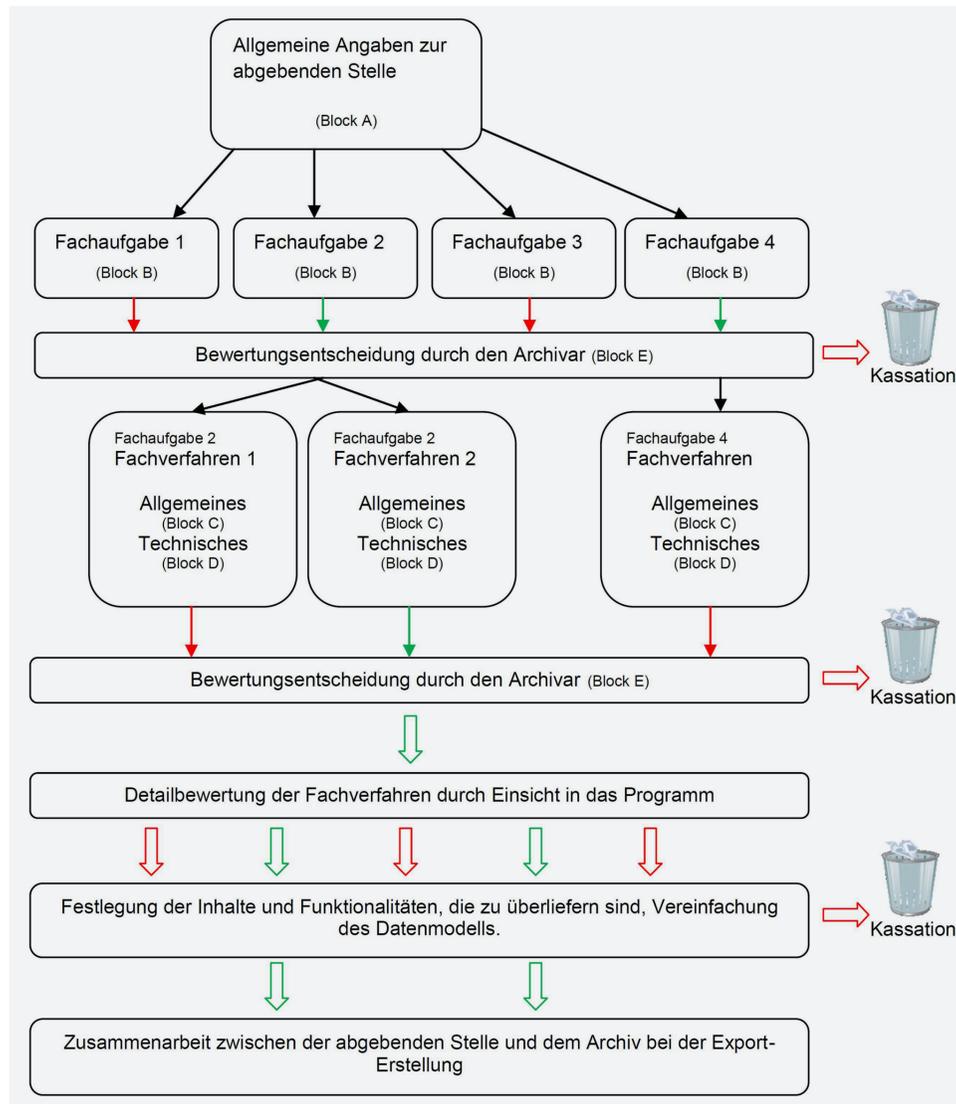
## Inhalte und Ergebnisse

**FRAGESTELLUNG**  
Welche Informationen benötigt ein/e Archivar/in für die Bewertung und Übernahme von Daten aus Fachverfahren?

**METHODE**  
Auswertung aktueller Forschungsliteratur, Besuch von Fachtagungen, Führung von Gesprächen mit Facharchivaren, Gegenüberstellung und Formalisierung von Kriterien mehrerer bereits durchgeführter Fachverfahrenserhebungen

**ERGEBNISSE**  
Es wurde ein umfangreicher Kriterienkatalog entwickelt, mit dessen Hilfe eine Bewertung der Tätigkeiten der abgebenden Stellen und der sie implementierenden Fachverfahren möglich ist. Er enthält Informationen zur abgebenden Stelle, zum Fachverfahren allgemein und speziell sowie zur Bewertungsentscheidung. Zur Übersichtlichkeit sind die Kriterien in fünf Blöcken zweistufig angeordnet. Ebenso erfolgt eine Zuordnung der Kriterien zu den sachverständigen Akteuren: Behörde, IuK-Stelle, Datenschutzbeauftragte/r und Archiv.

**FAZIT**  
Die Kriterien bilden eine gute Basis zur Bewertung der Daten aus den Fachverfahren und tragen den Besonderheiten dieser Quellengattung Rechnung. Durch die Gruppierung und die Mehrstufigkeit wird die Menge fassbar. Kürzungspotentiale zeigen sich, wenn der Kriterienkatalog nicht isoliert, sondern bspw. in Zusammenhang mit der Behördenkartei, gesehen wird. Ferner kann die Teilnahmebereitschaft der Akteure durch den Umfang gering sein, dass Akzeptanzmanagement betrieben werden muss.



Schematische Darstellung der Stufung des Erhebungsbogens, erstellt von Jörn Kischlat